



UNSER TITELBILD:

MICHAELA FÖRSTER,

WOHNBEREICHSLAUFLEITERIN;

KATHARINA TRUMP BEWOHNERIN;

GESCHWISTER-LOUIS-HAUS,

HÜRTGENWALD.

FOTO: WERNER KRÜPER

Altenpflege

– Redaktion –

Schiffgraben 43

30175 Hannover

Fax: 05 11/9 91 01 19

www.vincentz.net

wegweiser

Fragen, Kritik, Anregungen
zur *Altenpflege*?
Als Ansprechpartner
freuen sich auf Ihren Anruf



Dr. Holger Jenrich
Redaktionsleitung

☎ 05 11 / 99 10-1 20

E-Mail: holger.jenrich@vincentz.net



Klaus-Dieter Nolte
Redaktion

☎ 05 11 / 99 10-1 22

E-Mail: klaus.nolte@vincentz.net



Barbara Homann
Redaktions-Assistenz

☎ 05 11 / 99 10-1 25

E-Mail: barbara.homann@vincentz.net



Dr. Thomas Veitschegger
Anzeigen

☎ 05 11 / 99 10-1 50

E-Mail: thomas.veitschegger@vincentz.net



Larissa Lübeck
Abo und Vertrieb

☎ 05 11 / 99 10-0 30

E-Mail: larissa.luebeck@vincentz.net

EDITORIAL

Gute Vorsätze 3

MAGAZIN

NACHRICHTEN 6

KLEINE HELDEN 10

BRIEFE 14

TAGUNG

Mehr Spielraum Eine Fachtagung in Stuttgart ging der wenig erforschten Frage nach, welche Gründe für den Berufsverbleib von Pflegekräften ausschlaggebend sind..... 16**Mehr Möglichkeiten** Auf einem Fachtag in Bad Kreuznach wurden altbewährte und weniger bekannte Methoden zur Betreuung Demenzkranker vorgestellt 17

RUFBEREITSCHAFT

„Achten Sie auf Ihre Pausen!“ Pflegewirtin Elisabeth Girard-Hecht beantwortete die Leserfragen zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ 18

HAUSBESUCH

„Nah dran am Menschen“ Ab sofort wirft die *Altenpflege* jeden Monat einen fotografischen Blick in das Innenleben unterschiedlicher Altenpflegeeinrichtungen 22

ALTENPFLEGE 2006

Kompetenz in der Pflege Europas größte Fachmesse für Pflege, Therapie, Betreuung + Professionelle Patientenversorgung findet vom 14. bis 16. Februar in Hannover statt 24

LESERREISE

Der Reiz des Unbekannten Die achte *Altenpflege*-Leserreise führt im Mai durch modellhafte und landestypische Alteinrichtungen in Litauen 26

THEMEN

PFLEGEPRAXIS

Zuwendung inklusive Professionelle Körperpflege bei alten Menschen ist mehr als Waschen und Reinigen 28

ALTENPFLEGE INTERNATIONAL

Positiv altern Obwohl der Anteil alter Menschen in Neuseeland relativ gering ist, hat sich am anderen Ende der Welt eine bemerkenswerte Pflegekultur entwickelt 32

JOB & KARRIERE

Von Schein und Sein Um im Berufsfeld Altenpflege bestehen zu können, ist neben fundierten Fachkenntnissen ein überzeugendes Selbstmarketing unerlässlich 36

BERUFSKLEIDUNG

Wer bin ich? Namensschilder sind ein üblicher Bestandteil der Berufskleidung in der Pflege – allerdings je nach Einrichtung mit unterschiedlichem Informationsgehalt 38

PRO & CONTRA

Rezept von der Pflegefachkraft? Die vom Deutschen Pflegerat geforderte Aufwertung qualifizierter Pflegekräfte gegenüber Hausärzten wird nicht nur begrüßt..... 41PFLEGELEXIKON mit *Altenpflege*-Gewinnspiel**Argumentationsgewinn** Der Pflegeprozess markiert den Übergang von einer erfahrungsgelernten zu einer analytisch-reflektierenden Pflege 42

ALTENPFLEGE WISSENSCHAFT

Eigenpflege gefordert Interessante Ergebnisse lieferte eine Fallstudie zum Gesundheitsbewusstsein und zum Gesundheitsverhalten von Pflegenden 45

SPRACHE UND PFLEGE

Jensche der Begriffe Wenn die an der Pflege Beteiligten die benutzten Begriffe unterschiedlich verwenden, sind folgenreiche Missverständnisse vorprogrammiert 54**„Wechseln Sie die Perspektive!“** Interview mit der Dozentin und Buchautorin Yvonne Ford über Sprachbarrieren, nonverbale Kommunikation und kulturelle Sensibilität 57**Unter der Oberfläche** Bei der Kommunikation mit Bewohnern, die an Wortfindungsstörungen leiden, ist detektivisches Gespür beim Pflegepersonal gefragt 58**Hinter den Worten** Um einen Pflegebedürftigen besser verstehen zu können, ist es hilfreich, die individuelle Eigensprache eines Menschen deuten zu können..... 60